

# 10 Gründe, warum Montenegro im Jahr 2024 auf Ihrem Reiseradar stehen sollte

Das auf der Balkanhalbinsel gelegene Land ist seit langem ein Schmelztiegel der Kulturen, Zivilisationen und Religionen. Umgeben von natürlicher Schönheit bietet Montenegro große Erlebnisse in einer kleinen und überschaubaren Umgebung. Von den montenegrinischen Bergen bis zur Schönheit der Adriaküste, von Naturschutzgebieten und fünf Nationalparks, von Höhlen und Schluchten bis zu 117 Stränden entlang einer über 290 km langen Küste, alles umarmt von den liebevollen Gesichtern der Einheimischen und der traditionellen Gastfreundschaft.

Hier sind 10 Gründe, warum Sie Montenegro im Jahr 2024 unbedingt besuchen sollten:

## 1. Nationalparks

Montenegro bietet Reisenden, die frische Bergluft und weite Landschaften suchen, fünf Nationalparks. Der Durmitor, der etwa 8 % der Landesfläche einnimmt, ist das Kronjuwel, dicht gefolgt von Lovćen, dem Skutari-See, der Biogradska Gora und Prokletije.

## 2. UNESCO Status

Montenegro beherbergt vier UNESCO-Welterbestätten, drei kulturelle und eine natürliche, und ist ein Paradies für alle, die Geschichte und Kulturerbe schätzen. Zu den Stätten gehören Kotor, der Durmitor-Nationalpark, die mittelalterlichen Friedhöfe von Stećci und die venezianische Welt der Verteidigung in Stato de Mar.

## 3. Natur im Überfluss

Zwischen den Bergen, Seen und Flüssen Montenegros gibt es eine Fülle von unvergesslichen Orten, die zum Besuch, zum Aufenthalt und zum Erleben der Natur einladen. Markierte Wander- und Radwege durchkreuzen das ganze Land, und lohnende Zwischenstopps beim Wildwasser-Rafting im Tara-Canyon und beim Sightseeing im Durmitor-Nationalpark sind ein Muss.

## 4. Malerische Strände

In Montenegro gibt es 117 Strände entlang der 290 km langen Küste. Von den glitzernden Gewässern in Budva bis hin zu Stränden, die nur mit dem Boot erreichbar sind, birgt das Land verborgene Schätze in Buchten und spektakulären Strandabschnitten.

## 5. Wilde Abenteuer

Mit fünf Nationalparks, Schluchten, Seen und Flüssen gibt es in Montenegro an jeder Ecke Abenteuer in der Natur zu erleben. Zu den Erlebnissen, die Sie nicht verpassen sollten, gehören eine Raftingtour durch die Tara-Schlucht, Radfahren im Durmitor-Nationalpark, Kajakfahren in der Bucht von Kotor oder die einzigartige Touristenattraktion Nevidio Canyoning.

## 6. Spektakuläre Autorouten

Es gibt keinen spektakuläreren Einstieg in Montenegro als eine Fahrt um die atemberaubend schöne Bucht von Kotor. Die fjordähnlichen Ausmaße der Bucht werden immer dramatischer, je weiter man in das Innere der Bucht vordringt, auf einer Straße, die zwischen erhabenen Bergen und tiefblauen Gewässern eingekeilt ist, die eine ständige Kulisse entlang der Adriaküstenstraße bilden.

## 7. City Hotspots

Montenegros Hauptstadt Podgorica hat ihren eigenen Charme, und die alte königliche Hauptstadt Cetinje ist voll von Palästen und Museen. Die Küstenstädte sind die Orte der Schönheit und des Trubels. Herceg Novi ist eine sonnenverwöhnte Urlaubsstadt, die sich an den Hängen zwischen der Küstenstraße ausbreitet und über eine wunderschöne

Fußgängerpromenade verfügt, die sich entlang der Küste schlängelt. Kein Besuch in Montenegro ist vollständig, ohne die Altstadt von Kotor gesehen zu haben. Historische Straßenbilder und die Pracht der Umgebung – eingekesselt zwischen den Bergen und der Bucht, gilt Altstadt von Kotor als eine der visuell prächtigsten Städte in Europa.

#### **8. Luxus vom Feinsten**

In den letzten Jahren haben bekannte Hotelmarken der gehobenen Klasse in Montenegro investiert, und an der Küste haben namhafte Hotelmarken wie z.B. das 5-Sterne-Hotel One & Only Portonovi, das Regent Porto Montenegro, das Chedi Lustica Bay, Hyatt Regency Kotor und viele andere Fünf-Sterne-Hotels und -Resorts eröffnet. Diese Häuser gesellen sich zu den Luxusmarken Hilton, Ramada, Voco-InterContinental Hotel Group, Cue Story Hospitality und Karisma, die in Montenegro ebenfalls vertreten sind.

#### **9. Kulinarische Vielfalt**

Das Dorf Njeguši, zwischen der historisch Hauptstadt Cetinje und der Küstenstadt Kotor gelegen, ist berühmt für seinen herben Käse, sanften Honig und schmackhaften Prosciutto (Pršut) und ist ein Muss auf jeder kulinarischen Reise. An der Küste findet man frische Meeresfrüchte, die reichlich mit Olivenöl, Zitrone, Petersilie und Knoblauch kredeznt werden, und in Pasta-, Risotto- und Gnocchi-Gerichten sind venezianische Einflüsse schmeckbar. Am Skutari-See werden Süßwasserfische wie Aal, Karpfen und Ukelei serviert, und in den Bergen genießen die Besucherinnen und Besucher langsam gegartes Fleisch, das auf einer Feuerstelle unter einem kuppelförmigen, mit Holzkohle bedeckten Metalldeckel gebraten wird.

#### **10. Kulturelles Erbe**

Die Römer übernahmen im 2. Jahrhundert v. Chr. die Herrschaft über die einheimischen Illyrer, und das Erbe ihrer langen Herrschaft ist noch heute im ganz Montenegro zu sehen - vor allem in Form einer wunderbar erhaltenen Reihe von Bodenmosaiken, die in der kleinen Ortschaft Risan in der Bucht von Kotor entdeckt wurden. Weitere Mosaik befinden sich an einer unscheinbaren Stelle im Badeort Petrovac. Budva, die Perle an der montenegrinischen Adriaküste, war einst nicht nur eine griechische Kolonie, sondern auch östlichste Stadt der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie und ist eine der ältesten Städte an der Adria.

### **Über die Nationale Tourismusorganisation von Montenegro**

Die Nationale Tourismusorganisation von Montenegro (NTO Montenegro) ist für die weltweite Vermarktung der Marke und Destination Montenegro zuständig. Zu den Aufgaben der Organisation gehören Marktforschung, die Pflege der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Tourismusorganisationen und der Reiseindustrie sowie die Planung und Durchführung von nationaler und internationaler Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung und Marketing. Darüber hinaus unterstützt und berät die NTO Montenegro lokale Tourismusorganisationen bei der nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in Montenegro und bei der Steigerung seiner Sichtbarkeit. Die NTO Montenegro versteht sich als Botschafterin des Landes. Sie möchte sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Besucherinnen und Besucher für die Schönheit und Kultur Montenegros begeistern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.montenegro.travel](http://www.montenegro.travel)

#### **Mediathek**

<https://www.montenegro.travel/en/firewall/login>

Fotocredits: NTO Montenegro

#### **Pressekontakt Österreich**

PR-Agentur rudnik.

Herr Darko Miloradović

+43 664 254 62 47

[dm@rudnik.at](mailto:dm@rudnik.at)